

Gut informiert in die Zukunft.

Wer seine Zukunft aktiv gestalten möchte, braucht Wissen aus erster Hand. Gesundheitliche Vorsorge und auch Informationen zu aktuellen Erkenntnissen der Medizin können dazu beitragen, die Lebensqualität in jeder Lebenslage zu sichern.

Bereits im siebten Jahr veranstaltet der Rosenhof, in Zusammenarbeit mit der vom NDR bekannten Radio- und Fernsehjournalistin Kerstin Michaelis, informative Medizin-Foren. Fachärzte verschaffen Ihnen im Rahmen von Vorträgen Zugang zu wertvollen Erkenntnissen aus ihrer beruflichen Praxis.

Haben Sie ein persönliches Anliegen? Im Anschluss an die Veranstaltungen stehen Ihnen die Referenten sowie die Experten der Rosenhof Seniorenwohnanlagen bei einem Sektempfang für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nutzen Sie außerdem die Gelegenheit und lernen Sie unsere Häuser bei einer unverbindlichen Hausführung kennen.




SENIORENWOHNANLAGEN


SENIORENWOHNANLAGEN

*...denn Sie haben
noch viel vor!*

Medizin-Forum 2015: Ihre Ansprechpartner vor Ort.

Rosenhof Ahrensburg
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg

Beate Wierhake
Telefon 04102/49 04 90
ahrensburg@rosenhof.de

Rosenhof Großhansdorf 1
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf

Bettina Statz
Telefon 04102/69 86 69
grosshansdorf1@rosenhof.de

Rosenhof Großhansdorf 2
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf

Beatrix Scholz
Telefon 04102/69 90 69
grosshansdorf2@rosenhof.de

Rosenhof Hamburg
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg

Alexandra Hansen
Telefon 040/87 08 73 37
hamburg@rosenhof.de

Rosenhof Travemünde
Mecklenburger Landstr. 2-12
23570 Travemünde

Brigitte Zorn
Telefon 04502/86 03 41
travemuende@rosenhof.de



ROSENHOF AHRENSBURG

Mittwoch, 11. Februar 2015, 16.00 Uhr

Fit im Kopf – ein Leben lang

Um auch im hohen Alter geistig fit zu bleiben, ist es wichtig, sein Gehirn regelmäßig zu beanspruchen. Mediziner versorgen Sie mit Tipps sowie Übungen, mit denen Sie die grauen Zellen leicht in Schwung halten und Altersdemenz vorbeugen

Mittwoch, 17. Juni 2015, 16.00 Uhr

Rheuma und Gelenkerkrankungen – wenn die Knochen schmerzen

Arthrose und Rheuma können den Gelenken schwer zusetzen. Fachärzte informieren Sie über Ursachen, Symptome und neue Therapieformen

ROSENHOF GROßHANSDORF 1

Mittwoch, 15. April 2015, 16.00 Uhr

Was der Venenspezialist rät

Bei etwa 90 Prozent aller Deutschen kommt es im Laufe des Lebens zu Veränderungen der Venen. Ernsthafte Venenleiden können die Folge sein. Wie Sie das Risiko minimieren und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, erfahren Sie von namhaften Spezialisten

Mittwoch, 16. September 2015, 16.00 Uhr

Gut hören im Alter

Mit zunehmendem Alter verändert sich das Hörvermögen. Doch was sind typische Alterserkrankungen der Ohren? Fachärzte erläutern Ihnen Symptome, Diagnosen und Therapien verschiedener Krankheitsbilder

ROSENHOF GROßHANSDORF 2

Mittwoch, 18. März 2015, 16.00 Uhr

Für eine gute Nacht – was tun bei Schlafstörungen?

Schlafstörungen können vielfältige Ausprägungen und zahlreiche Ursachen haben. Unsere Referenten geben Ihnen Tipps und Tricks für einen erholsamen Schlaf

Mittwoch, 23. September 2015, 16.00 Uhr

Risiko Arteriosklerose: Gefäßkrankheiten wirksam vorbeugen

Arteriosklerose führt zu Verengungen der Gefäße mit oft schwerwiegenden Folgen wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Mediziner informieren Sie über die Entstehung und geben Ihnen Tipps zur Vorbeugung

ROSENHOF HAMBURG

Mittwoch, 25. Februar 2015, 16.00 Uhr

Herz ist Trumpf

In Deutschland erleiden jährlich rund 250.000 Menschen einen Herzinfarkt, ausgelöst durch verstopfte Herzkranzgefäße. Fachärzte informieren Sie über erste Warnsignale eines Herzleidens und berichten über neueste Behandlungsmöglichkeiten

Mittwoch, 10. Juni 2015, 16.00 Uhr

Brüchige Knochen, häufige Stürze

Osteoporose gehört zu den häufigsten Knochenerkrankungen im Alter. Knochenbrüche bei Stürzen können die Folge sein. Unsere kompetenten Referenten erläutern Ihnen die Präventions- sowie Behandlungsmaßnahmen

ROSENHOF TRAVEMÜNDE

Mittwoch, 6. Mai 2015, 16.00 Uhr

Was tun, wenn der Rücken schmerzt?

Ob Bandscheibenvorfall oder Hexenschuss: Neben Infekten sind Rückenschmerzen der zweithäufigste Grund, einen Arzt aufzusuchen. Mediziner informieren Sie über mögliche Ursachen und neueste Therapien

Mittwoch, 18. November 2015, 16.00 Uhr

Durchblutungsstörungen

Das Risiko steigt mit zunehmendem Alter, aber auch durch eine ungesunde Lebensweise. In beiden Fällen verlieren die Gefäße an Elastizität und können sich verengen. Unsere Referenten geben Ihnen Tipps und Ratschläge zur Vorbeugung

Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige telefonische Reservierung. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite.

